

Eigenes Kind mit in den Unterricht nehmen

Beitrag von „mara77“ vom 2. September 2011 13:44

[Zitat von Annie111](#)

Und nach einem Hochschulabschluss von "hobbymäßig arbeiten" zu sprechen ... da kannst du dich ja gleich bei LIDL an die Kasse setzen.


Oh Gott, in diesem Forum kennt man wohl weder Sarkasmus noch Ironie.

"Hobbymäßig" schrieb ich in Anführungsstrichen und meinte es daher kaum in wortwörtlichem Sinne. Ausdrücken wollte ich damit, dass Frauen (genauer gesagt Frauen, mit schulpflichtigen Kinder) sowohl in meinem Kollegium, als auch in meinem sonstigen Umfeld (wahrscheinlich wirklich eine exotische Ecke Deutschlands) maximal 50% arbeiten und das trotz sehr guter Ausbildung.

Ich habe nur meine Beobachtungen zum Besten gegeben. Anscheinend ist es wohl nicht übergekommen, dass mich diese Zustände selber extrem nerven.

[Zitat von Annie111](#)

Vielleicht lebst du einfach in einer Region, in der vieles nicht auf die Allgemeinheit zu übertragen ist und hältst dich daher hier mal ein bisschen mit deinen Ratschläge zurück.

Ratschläge habe ich keine gegeben, aber ich nehme deinen Rat trotzdem an und ziehe mich vornehm zurück! 

Grüße

Mara